



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

mit den Gemeinden: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf,
Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf

04. Ausgabe

27.04.2013

20. Jahrgang

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Telefon: 036608 96310 Fax: 036608 96325

Fotos: Kurt F. Dommik, Michael Lorenzet, Stephanie Hofschläger | Pivello.de



Wir helfen uns!

Viele Lebensbereiche könnten einen Tick fröhlicher sein, wenn dazu die geeignete Hilfe gefunden werden würde. Nebenbei bemerkt – der Frohsinn liegt in solchen Fällen meist auf beiden Seiten. Schüler der Regelschule Seelingstädt hatten die Idee, eine Börse der Möglichkeiten ins Leben zu rufen. Diese Idee wollen wir in der Verwaltungsgemeinschaft gern unterstützen.

Dazu können Wünsche oder Angebote nicht gewerblicher Art bei Frau Matthes (Verwaltungsgemeinschaft) 036608 96316 oder bei Frau Bergmann-Hüfken aus Friedmannsdorf 036608 216172 eingereicht werden.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.06.2013. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.05.2013, 8:00 Uhr.

- Beginn amtlicher Teil -

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher Sitzung vom 02.04.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umschuldung des Darlehens in Höhe von 60.800,00 € bei der Thüringer Aufbaubank mit einer Zinsbindung bis zum Ende der Laufzeit, entsprechend des verbindlichen Angebotes vom 02.04.2013 zu einem Zinssatz von 1,534 %.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Braunichswalde vom 05.08.2010.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Beschluss der Gemeinde Braunichswalde zum Patenschaftsgeld für Neugeborene vom 05.06.2007, Vorlagennummer 205/2007/0050, mit Ablauf des 02.04.2013 im Punkt 3 Buchstabe b) geändert werden soll:

Der Hauptwohnsitz des sorgeberechtigten Elternteils und des Kindes in der Gemeinde Braunichswalde nach der Geburt des Kindes mindestens bis zum Beginn der Schulzeit verbleibt und das Kind nicht eine Kindertagesstätte außerhalb der Gemeinde Braunichswalde im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts besucht.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Braunichswalde für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03.06.2013 bis 10.06.2013**

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Klügel, Bürgermeister

Gemeinde Endschütz

In öffentlicher Sitzung vom 08.04.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Anlagen. Wenn die Gemeinde Endschütz keine Bedarfszuweisung erhält, wird die Entscheidung zur Erhöhung der Grundsteuern rückgängig gemacht.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2013. Wenn die Gemeinde Endschütz keine Bedarfszuweisung erhält, wird die Entscheidung zur Erhöhung der Grundsteuern rückgängig gemacht.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2013 bis 2016 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Endschütz vom 07.06.2011.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fischereipachtvertrag zwischen der Gemeinde Endschütz und Angelo Heidrich für das Flurstück 47 Flur 1 der Gemarkung Endschütz.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Endschütz für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03.06.2013 bis 10.06.2013**

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Nitschke, Bürgermeister

Gemeinde Gauern

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Gauern für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03.06.2013 bis 10.06.2013**

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Burkhardt, Bürgermeister

Gemeinde Hilbersdorf

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Hilbersdorf für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03.06.2013 bis 10.06.2013**

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Vogel, Beigeordneter

Wahlbekanntmachung zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf

1. Am 26.05.2013 findet die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich in Rußdorf 7, 07580 Hilbersdorf. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis – Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jedem Wähler wird nach Betreten des Wahlraums für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf ein Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf handschriftlich auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die

Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 26.05.2013 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevahlausschusses

Der Gemeindevahlausschuss trifft sich **am Sonntag, dem 26.05.2013, um 18:15 Uhr**, im Gemeindehaus in Rußdorf 7, 07580 Hilbersdorf zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf.

Die Sitzung ist öffentlich.

gez. Evelin Matthes, Gemeindevahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlages zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters am 26.05.2013

1. Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2013 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters **am 26.05.2013** in Hilbersdorf als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.

2. Kennwort

des Wahlvorschlags:	Vogel
Bewerber:	Vogel, Rainer
Geburtsjahr:	1965
Beruf:	Bankkaufmann
Wohnanschrift:	Rußdorf 24 07580 Hilbersdorf

Herr Vogel beantwortete die Frage, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet habe, mit nein. Er erklärte sich einverstanden mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen

des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Er erklärte darüber hinaus, dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

3. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaig vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem Stimmzettel vordruckt wird. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

gez. Evelin Matthes, Gemeindevahlleiterin

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerver- zeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hilbersdorf am 26.05.2013

1. Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Hilbersdorf wird in der Zeit

vom 06.05.2013 bis zum 10.05.2013

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Di	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Do	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ – Einwohnermeldeamt – Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06.05.2013 bis zum 10.05.2013 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ – Einwohnermeldeamt – Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt

Di	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Do	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:00 Uhr

schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. >>>>

Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.05.2013, bis 18:00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ – Einwohnermeldeamt – Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt (Fax: 036608 96325), mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25.05.2013, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 26.05.2013 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 09.06.2013 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste

Wahl am 26.05.2013 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 26.05.2013 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 07.06.2013 bis 18:00 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ – Einwohnermeldeamt – Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt (Fax: 036608 96325), mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08.06.2013 bis 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,

- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,

- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Verwaltungsgemeinschaft, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 26.05.2013 bis 18:00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 09.06.2013 bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

gez. *Evelin Matthes*

Leiterin Hauptamt Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“

Ausschreibungsbekanntmachung

Nichtförmliches

Interessenbekundungsverfahren

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren in Anlehnung an § 7 Abs. 2 BHO, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes im Sinne der Richtlinie 18/2004/EG.

Aktenzeichen: **IBV 2 – Hilbersdorf**

1. Auftraggeber

Name: Gemeinde Hilbersdorf
 Anschrift: Rußdorf 7, 07580 Hilbersdorf
 zu Händen: Frau Matthes
 VG „Wünschendorf/Elster“
 Ronneburger Straße 68a
 Telefon: 036608 96316
 Telefax: 036608 96325
 E-Mail: ematthes@laendereck.de
 Webseite: www.laendereck.de

2. Art des Verfahrens

nichtförm. Interessenbekundungsverfahren

3. Frist zur Einreichung der Interessenbekundung

31.05.2013, 12:00 Uhr

4. Leistungsbeschreibung

Derzeit prüft die Gemeinde Hilbersdorf für die Bereitstellung einer **flächendeckenden Breitbandversorgung** in den Gemarkungen Hilbersdorf und Rußdorf (insgesamt 100 Haushalte/16 kommerzielle Nutzer) mit den Ortsteilen:

Hilbersdorf

49 Haushalte | davon 25 Interessenten

davon unter anderem 1 Haushalt mit einem Bedarf von 6000 kbit/s, 24 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt und

10 kommerz. Nutzer | davon 5 Interessenten

davon unter anderem

- 1 Interessent mit einem Bedarf von 6 Mbit/s

- 2 Interessenten mit einem Bedarf von 30 Mbit/s

- 2 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

Rußdorf

51 Haushalte | davon 11 Interessenten

davon unter anderem 2 Interessenten mit einem Bedarf von 6 Mbit/s und 1 Interessent mit einem Bedarf von 16 Mbit/s, 9 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt und

6 kommerz. Nutzer | davon 3 Interessenten

davon unter anderem

- 1 Interessent mit einem Bedarf von 25 Mbit/s,

- 2 Interessenten mit einem Bedarf von 30 Mbit/s.

ob unter den Marktteilnehmern bzw. den Telekommunikationsunternehmen das Interesse besteht, Breitbandteilnehmeranschlüsse zum Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 30 Mbit/s (Download) für 95 % aller im Versorgungsgebiet liegenden Bedarfseinheiten (WE + GE) sowie mindestens 30 Mbit/s (anteilig) symmetrisch (Download und Upload) für Unternehmen (EU-Definition) anzubieten und den Netzausbau im Zuschlagsfall in jedem Fall auszuführen.

Das Angebot dieser Anschlüsse mit der geforderten Mindestübertragungsgeschwindigkeit muss nach Möglichkeit jedem privaten Haushalt sowie jeder sonstigen Institution und jedem gewerblichen Nachfrager zur Verfügung stehen. Höhere Übertragungsgeschwindigkeiten sind willkommen und können ggf. auch nur für einen Teil der Anschlussnehmer angeboten werden. Die Nachhaltigkeit in der symmetrischen Perspektive ≥ 50 Mbit/s muss gegeben sein.

Ggf. bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ vorliegende Daten zu möglichen Bedarfsprognosen, werden von o. a. Ansprechpartnern auf Nachfrage mitgeteilt. Eine Aufstellung mit näheren Informationen über möglicherweise zur Verfügung stehende Infrastruktureinrichtungen wie Leerrohre, mit zu nutzende Masten, Grundstücke/Gebäude (mit Stromversorgung) oder ggf. geplante Bauvorhaben etc. auf dem Gebiet der Gemeinde Hilbersdorf oder sonstigen relevanten Informationen kann von o. a. Ansprechpartnern auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

5. Ergibt sich für den Bewerber ein Fehlbetrag zwischen den Investitionskosten und der Wirtschaftlichkeitsschwelle, so stellt die Kommune eine finanzielle Förderung dieser Wirtschaftlichkeitslücke nach Maßgabe der Bedingungen der EFRE-Förderrichtlinie (Staatsanzeiger 2/2012) zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in unterversorgten Gebieten in Aussicht. Die Bewerber müssen einen offenen + diskriminierungsfreien Zugang zu ihrer Netz-Infrastruktur auf der Vorleistungsebene gewähren (phys. Open Access).

Für die Realisierung einer Antragstellung der Gemeinde in vorgenanntem Förderprogramm ist der finanzielle Zuschussbedarf durch den Telekommunikationsanbieter an Hand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nachvollziehbar nachzuweisen.

(Vorgaben für den Nachweis der Wirtschaftlichkeitslücke stehen unter www.thueringen-online.de, Menüpunkt „Beratung und Förderung“, bereit)

Die Interessenten haben alle relevanten Informationen, die für die Beurteilung im Rahmen des nichtförmlichen Interessenbekundungsverfahrens maßgeblich sein können, mit anzugeben. Hierzu gehören u. a. Übersichtspläne des Vorhabens sowie eine detaillierte Beschreibung der technischen Lösung und zum Sicherheitskonzept. Die Zuführungsbandbreite zum jeweiligen KVZ-Standort sowie die an diesem Standort letztlich prozentual verfügbaren Bandbreiten sind mit auszuweisen.

Die Maßnahme soll möglichst zügig umgesetzt werden. Die Anbieter haben darzustellen, in welchem Zeitraum die Maßnahme umgesetzt werden kann. Ein Aufwandsersatz kann nicht gewährt werden.

gez. *Evelin Matthes, Hauptamtsleiterin*

Gemeinde Kauern

In öffentlicher Sitzung vom 08.04.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Christiane Boye in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 08.04.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die „Anschaffung eines Rasenmähers“ an die Firma GERATECH LANDMASCHINEN GmbH in Höhe der Angebotssumme von 1.005,55 € (Brutto) zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt, die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt HH-Stelle 77100.935000 durch eine zusätzliche Entnahme aus der Rücklage zu decken.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffen und Schöffen der Gemeinde Kauern für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 03.06.2013 bis 10.06.2013

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden dürften oder sollten.

gez. *Ingrid Amm, Bürgermeister*

Gemeinde Linda

In öffentlicher Sitzung vom 27.03.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde Linda samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2013 in der vorliegenden Fassung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Linda vom 06.07.2011.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Adelheid Koch in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffen und Schöffen der Gemeinde Linda für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 03.06.2013 bis 10.06.2013

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. *Alexander Zill, Bürgermeister*

Gemeinde Paitzdorf

In öffentlicher Sitzung vom 19.03.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Gemeinde Paitzdorf für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2013 bis 2016 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Anlagen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Paitzdorf vom 07.06.2011.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Teilstück der Ortsverbindungsstraße zwischen Ortsteil Mennsdorf der Gemeinde Paitzdorf und der Gemeinde Heukewalde – Flurstück 102, Flur 2, Gemarkung Mennsdorf gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 07.05.1993 als öffentlichen Weg zur Benutzung für Fußgänger, Radfahrer und für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zu widmen. Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Andreas Christ in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen. >>>>

Die Gemeinde Paitzdorf erlässt gemäß § 6 Thür. Straßengesetz vom 07.05.1993 nachfolgende

Widmungsverfügung

Der in der Gemeinde Paitzdorf, Landkreis Greiz, auf der Fläche des Flurstückes 102, Flur 2, Gemarkung Mennsdorf gelegene Verbindungsweg zwischen der Gemeinde Heukewalde und Ortsteil Mennsdorf der Gemeinde Paitzdorf wird als öffentlicher Weg zur Benutzung für Fußgänger, Radfahrer und für den landwirtschaftlichen Verkehr gewidmet.

1. Beschreibung

Bezeichnung: Verbindungsweg zwischen Ortsteil Bahnhof der Gemeinde Heukewalde und Ortsteil Mennsdorf der Gemeinde Paitzdorf – Flurstück 102, Flur 2, Gemarkung Mennsdorf (im Lageplan schraffiert gekennzeichnet)

Benutzungsarten: Die im Lageplan schraffierte Fläche ist öffentliche Verkehrsfläche zur Benutzung durch Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr.

Gemeinde: Paitzdorf (Landkreis Greiz)

2. Verfügung

Der unter 1. bezeichnete Weg wird der Öffentlichkeit gewidmet. Die Benutzung wird beschränkt auf Fußgänger-, Radfahr- und landwirtschaftlichen Verkehr. Der Weg ist im beiliegendem Lageplan schraffiert dargestellt.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Paitzdorf.

Grundlagen:

- 1. § 6 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Nr. 4 Thüringer Straßengesetz
- 2. Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2013

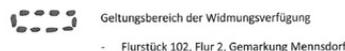
Paitzdorf, den 26.04.2013

Für die Gemeinde Paitzdorf

gez. Trillitzsch, Bürgermeister (Siegel)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Paitzdorf, Paitzdorf 60, 07580 Paitzdorf, Widerspruch eingelegt werden.



Haushaltssatzung der Gemeinde Paitzdorf für das Haushaltsjahr 2013

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Paitzdorf am 19.03.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2013

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	515.887,00 €
in der Ausgabe auf	515.887,00 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	40.067,00 €
in der Ausgabe auf	40.067,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer A 295 v. H.
- Grundsteuer B 402 v. H.
- 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 383 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **85.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Paitzdorf, den 16.04.2013

gez. Jörg Trillitzsch (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Die Haushaltssatzung wurde am 19.03.2013 mit Beschluss Nr. 238/2013/0006 vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Paitzdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß § 59 (4), § 63 (2) und § 65 (2) Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41). Gemäß Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 11.04.2013 und § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 S. 3 Thüringer Kommunalordnung kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2013 mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 29.04. – 14.05.2013 in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 in der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Paitzdorf für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **03.06.2013 bis 10.06.2013** zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- | | |
|--|--|
| Mo 06:45 – 12:15 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr | Do 06:45 – 12:15 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr |
| Di 06:45 – 12:15 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr | Fr 06:45 – 12:00 Uhr |
| Mi 06:45 – 12:15 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr | |

in 07570 Wünschendorf, Poststr. 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Str. 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Trillitzsch, Bürgermeister

Einladung

Zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Paitzdorf **am Freitag, dem 17. Mai 2013, um 19:00 Uhr** im Kulturhaus Paitzdorf „Alte Schule“, werden hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Paitzdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenprüfers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
6. Wahl der Wahlkommission
7. Wahl des Jagdvorstandes
 - a) Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters (unter Verwendung von Stimmzetteln)
 - b) Wahl der 2 Beisitzer (unter Verwendung von Stimmzetteln)
8. Wahl eines Kassenführers, Schriftführers sowie von 2 Rechnungsprüfern
9. Bericht des Jagdpächters
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Anmerkung

Auf die Möglichkeit der Vertretung entsprechend der Satzung wird hingewiesen. Gleichzeitig wird um Mitteilung über eventuelle Veränderungen der Pachtflächen gebeten.

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Paitzdorf

gez. Roland Bräunlich

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 25.03.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen der Gemeinde Rückersdorf für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2013 bis 2016 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gegen den Bescheid vom 22. Februar 2013 über die Neufestsetzung der Finanzausgleichsumlage für 2012 in Höhe von 418.652,31 € Klage beim Verwaltungsgericht zu erheben.
- Die Gemeinde beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rückersdorf vom 29.08.2011.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Birgit Schlemmrich in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Änderungsantrag zur Wasserentnahme aus dem Bach zur Speisung des Teiches Flurstück 60 Gemarkung Haselbach zuzustimmen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rückersdorf für das Haushaltsjahr 2013

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Rückersdorf am 25.03.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2013

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf **1.958.599,00 €**
in der Ausgabe auf **1.958.599,00 €**

im Vermögenhaushalt

in der Einnahme auf **1.162.502,00 €**
in der Ausgabe auf **1.162.502,00 €**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenhaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A 235 v. H.
Grundsteuer B 320 v. H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **80.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Rückersdorf, den 16.04.2013

gez. Konrad Burkhardt (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Die Haushaltssatzung wurde am 25.03.2013 mit Beschluss Nr. 247/2013/0008 vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rückersdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß § 59 (4), § 63 (2) und § 65 (2) Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41). Gemäß Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 16.04.2013 und § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 S. 3 Thüringer Kommunalordnung kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2013 mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 29.04. – 14.05.2013 in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 in der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Rückersdorf für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

vom 03.06.2013 bis 10.06.2013

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Burkhardt, Bürgermeister

Gemeinde Seelingstädt

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinsame frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die Bauleitplanverfahren

Flächennutzungsplan Seelingstädt, 1. Änderung und vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Erlenbach, Werdauer Straße“ (LSU Landservice GmbH)

Zwischen den Ortslagen Seelingstädt-Bahnhof und Chursdorf liegt der Gewerbestandort der Firma LSU Landservice GmbH Seelingstädt. Auf Antrag der Firma wurde der Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst, um die planungsrechtliche Voraussetzung zur weiteren Bebauung des Firmengeländes und damit zur Sicherung und Entwicklung des Gewerbestandortes zu schaffen. Da für diese Fläche im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Seelingstädt keine bauliche Nutzung dargestellt wurde, ist für den Bereich des geplanten Bebauungsplanes eine partielle Planänderung des Flächennutzungsplanes erforderlich (Darstellung als Fläche für eine gewerbliche Nutzung – GE).

In Vorbereitung der weiteren Planungen soll die Bevölkerung über die Ziele und Zwecke der Planungen

>>>>

und der damit notwendigen Bauleitpläne im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) informiert werden.

Diese öffentliche Informationsveranstaltung wird **am Montag, dem 29. April 2013, um 18:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Chursdorf durchgeführt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung hat jeder die Möglichkeit, sich zum Planvorhaben zu äußern.

gez. Hilbert, Bürgermeisterin

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Seelingstädt für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 03.06.2013 bis 10.06.2013**

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Hilbert, Bürgermeisterin

Gemeinde Wünschendorf

In öffentlicher Sitzung vom 21.03.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
 1. Der Gemeinderat nimmt den Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2012 nach § 81 (4) ThürGemHV zustimmend zur Kenntnis.
 2. Die Bildung der Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereiste wird in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt – Haushaltsjahr 2012 – Betriebskostenrückerstattung an Mieter aus Vorjahren,

Abrechnung AWG e.G. Weida (HHST 1.88000.54300) in Höhe von 5.964,97 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltstelle 1 88000 54100 – Betriebskosten und 1 88000 54200 – Betriebskosten Leerstand.

- Der Gemeinderat Wünschendorf beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.500,00 € (HHST 88002.940180) für den Abriss der Garage Geraer Straße (Flstk.109/77, Flur 2, Gemarkung Wünschendorf).

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (HHST 91000.310000).

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauleistung „Abbruch Garage Geraer Straße“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma TTW Weida GmbH, Gräfenbrücker Straße 8, 07570 Weida, zum Pauschalpreis von 5.500,00 € (Brutto) zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wünschendorf vom 12.03.2009.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Silke Nerlich, Frau Philomena Krieger, Frau Monika Stahn und Frau Kerstin Gnebler in die Vorschlagsliste der Gemeinde für die Wahl der Schöffen und Hilfschöffen aufzunehmen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Wünschendorf für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Gera und den Strafkammern des Landgerichts Gera

Die mit Gemeinderatsbeschluss gefassten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Gera liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

vom 03.06.2013 bis 10.06.2013

zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“ an folgenden Orten aus:

- Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
- Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr 06:45 – 12:00 Uhr

in 07570 Wünschendorf, Poststraße 8 und in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a – Information.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft „Wünschendorf/Elster“, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

gez. Jens Auer, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Pösneck, Untitz, Meilitz

Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pösneck, Untitz, Meilitz **am Freitag, dem 17.05.2013, um 18:00 Uhr**, in Pösneck in der Fahrschule Müller, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Pösneck, Untitz, Meilitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht 2012/2013
4. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassensführers
5. Beschlussfassung zum Beitritt der Jagdgenossenschaft Pösneck, Untitz, Meilitz zum Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung (Jagd-pacht)
7. Bericht der Jagdpächter
8. Sonstiges
9. Pachtzahlung für die Jagdjahre 2010/2011; 2011/2012; 2012/2013

Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (Grundbuchanzeige, Urkundenabschriften etc.) zwingend vorzulegen.

Pösneck, 25. März 2013

Der Jagdvorsteher
gez. G. Müller

Mitteilungen anderer Behörden

Beschlüsse der Verbandsaus-schusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 25. März 2013

012/13 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma HELI Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortnetz und Überleitung Kauern den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortnetz und Überleitung Kauern in Höhe von 2.415.211,60 € brutto.

3. Die Firma HELI Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Kauern den Vergabezuschlag.

4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserortsnetz Kauern in Höhe von 555.661,33 € brutto.

015/13 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 32, 07937 Zeulenroda Triebes, erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwasser-sammler Anger, Gera-Leumnitz den Vergabezuschlag.

2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwasser-sammler Anger, Gera-Leumnitz in Höhe von 359.000,00 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

- Ende amtlicher Teil -

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“,
Ronneburger Straße 68 a,
07580 Seelingstädt

Erscheinung und Auflage:

monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück

Verantwortlich:

Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“,
Amtsblatt VG „Ländereck“,
Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96310, Fax: 036608 96325
Mail: strautloff@laendereck.de

Anzeigenannahme:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR;
Redaktion Amtsblatt,
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041, Fax: 034496 64506
Mail: info@nico-partner.de

- Nichtamtlicher Teil -

Veranstaltungskalender April/Mai 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27. April	15:00 Uhr	Maibaumsetzen in Seelingstädt auf dem Festplatz
30. April	ab 17:00 Uhr	Maibaumsetzen am Saal Friedmannsdorf
30. April	17:00 Uhr	Maibaumsetzen auf der Festwiese in Linda
30. April	18:00 Uhr	Maibaumsetzen auf der Festwiese in Pohlen
30. April	17:00 Uhr	Maibaumsetzen in Kauern
30. April	17:00 Uhr	Maibaumsetzen vor der Feuerwehr Paitzdorf
	19:30 Uhr	Fackelumzug für unsere Kinder, Treffpunkt vor dem Feuerwehrhaus Paitzdorf
30. April	ab 18:00 Uhr	Maibaumsetzen vor der Feuerwehr Mosen
1. Mai	15:00 Uhr	Maibaumsetzen in Braunichswalde an der Buswendeschleife
1. Mai		Traktorentreffen – Neue Landschaft Ronneburg
3. Mai	17:30 Uhr	Maibaumsetzen in Wünschendorf/E. – Mühlenpl.
4. Mai	ab 17:00 Uhr	Maibaumsetzen auf dem Sportplatz in Gauern
5. Mai	ab 10:00 Uhr	Fußballturnier auf dem Fußballplatz in Linda
8. Mai	16:00 Uhr	Gaststätte „Elsterperle“ – Tanzen für Fitness und gute Laune
9. Mai	ab 10:00 Uhr	Himmelfahrt auf dem Sportplatz Rückersdorf
11. Mai	ab 10:00 Uhr	Wettkampf im Löschangriff der Feuerwehren um den „Sprottetal-Pokal“
19. Mai	12:00 Uhr	Kleinsportpl. Braunichswalde – 32. Pfingstturnier
20. Mai	ab 14:00 Uhr	Traditioneller Waldgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken im Walde (oberhalb der Fuchsmühle)
22. Mai	16:00 Uhr	Gaststätte „Elsterperle“ – Tanzen für Fitness und gute Laune
22. Mai	15:00 Uhr	Seniorentanz – Lokschuppen Ronneburg
27. Mai	16 – 19 Uhr	Blutspende – Feuerwehr-/Bürgerhaus Rückersdorf
30. Mai		Einweihung Phänologischer Garten - Neue Landschaft Ronneburg
1. Juni	ab 14:00 Uhr	Einweihung neuer Spielplatz in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Braunichswalde
1. Juni	08 – 10 Uhr	Fam.-Wandertag Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5
2. Juni		Familientag - Neue Landschaft Ronneburg
Vormerken		
15. Juni		115-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Friedmannsdorf und 20-jähriges Vereinsjubiläum des Feuerwehrvereins Friedmannsdorf
20. Juni	ab 17:30 Uhr	Blutspende in Kauern
22. Juni	13:30 Uhr	Fam.-Wanderung, TP: auf dem Sportplatz Gauern

Unser Tipp für Sie: Stadt- und Schulmuseum Ronneburg, Schloßstr. 19
Klassenzimmer von anno dazumal, Bauernstube und Brauchtum, Stadtmobile, Modelle historischer Dampfmaschinen und Fotoausstellung
Öffnungszeiten: von April bis Oktober Sa und So 13:00 – 17:00 Uhr



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.

Saremba, Gertraude	Braunichswalde	Boigs, Elfriede	Paitzdorf	Dettlev, Gerhard	Wünschendorf/E
Ratzer, Christa	Braunichswalde	Hesselbarth, Johanna	Mennsdorf	Gräf, Inge	Wünschendorf/E
Schönfeld, Waltraud	Braunichswalde	Kraft, Dina	Paitzdorf	Kunz, Wolfgang	Wünschendorf/E
Fritzsche, Margot	Braunichswalde	Mielke, Helga	Rückersdorf	Dressel, Lore	Wünschendorf/E
Fischer, Herta	Braunichswalde	Brodehl, Irmgard	Haselbach	Schaller, Irma	Wünschendorf/E
Hemmann, Gerlinde	Braunichswalde	Oertel, Günther	Rückersdorf	Teresiak, Manfred	Wünschendorf/E
Schneidenbach, Horst	Braunichswalde	Piehler, Renate	Rückersdorf	Eckardt, Johanne	Wünschendorf/E
Kaufmann, Christa	Braunichswalde	Barytko, Edith	Haselbach	Finke, Sabine	Wünschendorf/E
Hensel, Annemarie	Braunichswalde	Hentschel, Else	Haselbach	Klinger, Rosalinde	Wünschendorf/E
Wurm, Irene	Braunichswalde	Pfeifer, Roswitha	Rückersdorf	Zipfel, Regina	Meilitz
Dechant, Hermann	Braunichswalde	Schütze, Renate	Reust	Thurm, Sieglinde	Wünschendorf/E
Götz, Harry	Braunichswalde	Oertel, Gotthardt	Reust	Trommer, Elisabeth	Wünschendorf/E
Prüfer, Liane	Vogelgesang	Stöbel, Brigitte	Reust	Wuckelt, Stephanie	Mosen
Hildebrand, Irmgard	Vogelgesang	Zahn, Elfriede	Reust	Dix, Siegfried	Wünschendorf/E
Land, Karin	Endschütz	Neefe, Therese	Seelingstädt	Fülle, Ursula	Wünschendorf/E
Höselbarth, Elsbeth	Endschütz	Schieck, Walter	Zwartzschen	Fuchs, Irene	Mosen
Fischer, Anitta	Endschütz	Schmidt, Sieglinde	Seelingstädt	Pöhlend, Anneliese	Wünschendorf/E
Müller, Dietrich	Endschütz	Maul, Gottfried	Seelingstädt	Weber, Dorothea	Wünschendorf/E
Schumann, Herta	Letzendorf	Boese, Roswitha	Friedmannsdorf	Feiler, Ursula	Wünschendorf/E
Hemmann, Dora	Gauern	Enders, Annemarie	Seelingstädt	Baude, Lucie	Wünschendorf/E
Reimann, Susanna	Hilbersdorf	Himmler, Rosemarie	Chursdorf	Lehnert, Gerhard	Wünschendorf/E
Schlutter, Egon	Rußdorf	Wolf, Dieter	Friedmannsdorf	Lochner, Ruth	Meilitz
Hiller, Christa	Rußdorf	Ludwig, Edith	Seelingstädt	Reihl, Karlheinz	Mosen
Dicke, Marianne	Rußdorf	Christoph, Helmut	Friedmannsdorf	Döring, Friedhelm	Cronschwitz
Böhme, Klaus	Kauern	Beckert, Hanna	Chursdorf	Kobes, Erwin	Wünschendorf/E
Radke, Christel	Kauern	Kaber, Gerhard	Friedmannsdorf	Scholz, Hartmut	Wünschendorf/E
Kreuzarek, Herbert	Kauern	Twardzik, Friedrich	Seelingstädt	Reihsig, Lothar	Wünschendorf/E
Kleinwächter, Helga	Kauern	Pfennig, Irmtraud	Seelingstädt	Fränkel, Ilse	Wünschendorf/E
Wöllner, Irmgard	Linda	Schumann, Hans-Dieter	Seelingstädt	Henniger, Gudrun	Wünschendorf/E
Kubschok, Eva	Linda	Kehl, Rolf	Seelingstädt	Kunze, Jutta	Wünschendorf/E
Prüfer, Erhard	Linda	Götz, Manfred	Seelingstädt	Rudolf, Oskar	Wünschendorf/E
Halbauer, Bernd	Linda	Erler, Magdalena	Wünschendorf/E	Jahnke, Monika	Wünschendorf/E
Halbauer, Heidi	Linda	Steinbock, Irma	Wünschendorf/E	Finsterbusch, Brigitte	Wünschendorf/E
Hofmann, Lisbeth	Linda	Trommer, Inge	Wünschendorf/E	Franke, Inge	Wünschendorf/E
Kratzsch, Erich	Linda	Spitzer, Dieter	Wünschendorf/E	Frischbier, Margarete	Wünschendorf/E
Bittner, Anita	Pohlen	Wlasak, Karl-Heinz	Wünschendorf/E	Zipfel, Christa	Wünschendorf/E
Häselbarth, Gottfried	Linda	Seiler, Ursula	Zossen	Böhme, Margit	Mosen
Ratzer, Elfriede	Pohlen	Hilbert, Herbert	Cronschwitz	Kiesewetter, Gertrud	Wünschendorf/E
Endter, Karl-Heinz	Mennsdorf	Flohr, Gerhard	Wünschendorf/E	Kloß, Helga	Zossen

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schließung der Verwaltung

Am Freitag, dem 10.05.2013, bleibt die VG „Wünschendorf/Elster“ im Zusammenhang mit dem Feiertag am 09.05.2013 (Himmelfahrt) geschlossen.

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hil-

bersdorf ist in der Verwaltung Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt, in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr möglich.

Danke für Ihr Verständnis.

gez. Evelin Matthes, Hauptamtsleiterin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von DM Pautzsch in Rückersdorf
ist am **10.05.2013** geschlossen!

Die Vertretung erfolgt durch Frau Dr. Leonhardt!

Rettungsdienst: Notruf 112

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo, Di, Do 19:00 – 22:00 Uhr
Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Telefon: 0180 5908077

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo – Fr 19:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Dringende Hausbesuche:

Mo, Di, Do 19:00 – 07:00 Uhr
Mi, Fr 13:00 – 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertage durchgehend
Telefon: 0365 24929

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon: 0365 24929

Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

Seelingstädt 09.05.2013
(jeden 2. Donnerstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
ehemals Wismut (SUC GmbH)

Ronneburg 16.05.2013
(jeden 3. Mittwoch im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
Paitzdorfer Straße

Weida 21.05.2013
(jeden 3. Dienstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
Geraer Landstraße 12

Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben.

Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter der Servicenummer 01802 298168.

Liebe Tierfreunde,

Fundkatze (www.tierheim-weida.de): Diese ca. 2-jährige Katze wurde seit vielen Wochen am Elsterufer gesehen. Die Katze ist zahm. Wer seine Katze vermisst oder sie wiedererkennt, soll sich bitte im Tierheim Weida melden.



Streunende Katzen und Kater nicht füttern!

Der Tierschutzverein Weida e. V. möchte noch einmal darauf hinweisen, dass streunende Katzen/Kater nicht gefüttert werden dürfen.

Viele Tierfreunde sind der Meinung, dass sie den Tieren etwas Gutes tun, indem sie die streunenden Tiere füttern. Diese Annahme ist falsch. Durch das Füttern werden die Tiere immer wieder angelockt und **aus einem Hauskater wird ein streunender Kater**. Diese bekommen sie dann auch nicht mehr los.

Wer auch nur einmal füttert, zeigt dem Tier, wo das Futter herkommt und lockt somit immer mehr streunende Katzen/Kater an. Die Katzen/Kater, die wohlgenährt aussehen, sind keine hilflosen oder verhungerten Tiere, sondern einfach Freigänger, die sich auf ihrem Streifzug befinden.

Sie sind dafür ausgestattet, auch ohne Hilfe der Menschen zu überleben und ihr Futter selber fangen zu können. Sie werden nicht verhungern, nur weil sie nicht gefüttert werden, denn sie wissen, wie man überlebt und Mäuse jagt.

Wir bitten Sie daher, keine fremden und streunenden Katzen/Kater zu füttern und hoffen, dass sich die Tierfreunde und Finder daran halten.

Wir weisen Sie auch darauf hin, dass Sie durch das Füttern automatisch den Besitz dieser streunenden Tiere übernehmen und daher auch für alle entstehenden Kosten aufkommen müssen. Dazu gehört auch die Kastration des Tieres. Bei einer Erkrankung oder einem Todesfall des „Fütterers“ müssen die Angehörigen für die notwendigen Kosten aufkommen, da das Tier zum Nachlass gehört.

Des Weiteren möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es uns gesetzlich untersagt ist, wilde Tiere in einen Zwinger zu sperren, da diese es nicht gewohnt sind, eingesperrt zu leben. Sie würden uns die Zwinger und das Inventar der Zwinger zerlegen und im schlimmsten Fall das Personal angreifen und verletzen. >>>>

Sollten Sie ein Tier sehen, was verhungert, abgemagert oder krank aussieht, müssen Sie den Tierschutzverein informieren. Dieses Fundtier wird dann im Tierheim versorgt und vom zuständigen Tierarzt untersucht. Über die öffentlichen Medien sowie die Webseite des Tierheims wird versucht, den Besitzer ausfindig zu machen, oder einen neuen Besitzer für das Tier zu finden.

Tierische Grüße!

Der Vorstand

www.tierheim-weida.de

Jugendschöffen gesucht

Für die im Jahr 2013 anstehende Wahl von Schöffen und Jugendschöffen werden Bewerberinnen und Bewerber gesucht. Damit für die Jahre 2014 bis 2018 die Jugendschöffen der Schöffengerichte und Strafkammern gewählt werden können, sind vom Landkreis Greiz Vorschläge beim Amtsgericht einzureichen, die vorher vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden müssen.

Die entsprechende Person sollte zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste im Landkreis Greiz wohnen. Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von deutschen Staatsbürgern im Alter von 25 bis 70 Jahren ausgeübt werden.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlung gegen Jugendliche mitwirken. Sie sind mit gleichem Recht und gleicher Stimme an der Hauptverhandlung beteiligt wie der Berufsrichter. Der Jugendschöffe sollte durch seine Berufs- und Lebenserfahrungen ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Bewerberinnen und Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Das Ausüben mehrerer Schöffämter ist nicht möglich.

Personen, die in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden bereits tätig gewesen sind und die Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert, können nicht aufgenommen werden.

Die Anzahl der Schöffen ist darauf ausgelegt, dass jeder grundsätzlich höchstens 12 Mal im Jahr eingesetzt wird.

Anträge zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugendschöffe können im Landratsamt Greiz, Jugend- und Sozialamt, Dr.-Rathenau-Platz 11, Zimmer 516, abgeholt oder telefonisch unter der Ruf-Nr. 03661 876317 angefordert werden. **Die Anträge sollen bis zum 30. April 2013 beim Jugend- und Sozialamt Greiz eingereicht werden.**

Im Übrigen ist die Bewerbung für dieses Ehrenamt nicht an eine bestimmte Form gebunden. Sie sollte aber Geburtsname, Familienname, Vorname, Familienstand, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf und jetzige Tätigkeit sowie frühere Schöffentätigkeiten enthalten. Die Angabe einer Tel.-Nr. für Rückfragen wäre von Vorteil.

Jugendamt, Landratsamt Greiz

5 vor 12 für einen Thüringer: Der Edelkrebs

Fast jeder kennt ihn aus seiner Kindheit; er steht unter dem höchsten gesetzlichen Schutz und trotzdem steht er kurz vor dem Erlöschen in Thüringen – der Edelkrebs. Leise und unbemerkt verschwindet diese Charakterart der Gewässer. Das ergab eine aktuelle Bestandsaufnahme über 3 Jahre, welche im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt durchgeführt wurde.



Der Edelkrebs

Von 127 ehemals gemeldeten Vorkommen konnten nur noch 30 bestätigt werden und die letzte größere Arche stellt unser Landkreis dar. Hier ist es hauptsächlich die Region Zeulenroda-Triebes und Greiz. Nur 2 Fließgewässer in Thüringen haben noch Edelkrebse, eines ist der Mehlbach. Noch vor wenigen Jahren hatte der Juteteich in Triebes den Spitzenplatz unter den Edelkrebsgewässern im Landkreis, ja in Thüringen. Doch der Hauptfeind ist auch schon angekommen und das meist durch menschliche Hilfe: der amerikanische Kamberkrebs. Gedankenlos, und das nicht nur mit Krebsen und Fischen, setzen „Naturliebhaber“ Tiere um und bedenken nicht die oft verheerenden Folgen. Der „Amerikaner“ überträgt die sogenannte Krebspest, einen Pilz, den alle amerikanischen Krebse, welche selbst dagegen resistent sind, mitbringen. Der Kamberkrebs ist daran zu erkennen, dass er auf dem Hinterleib rotbraune Querstreifen trägt und an den Scherenunterseiten keine rote Färbung aufweist. Auch hat der Kamberkrebs eine seitliche Bedornung im Kopfbereich. Das zweite große Problem ist die Strukturarmut vieler Gewässer. Edelkrebse können gut 15 Jahre alt werden, aber ihre Anzahl wird vor allem durch das vorherrschende Angebot an Verstecken bestimmt. Ausreichend Totholz, Wurzeln, Steine und Uferhöhlungen sind die Grundvoraussetzung für stabile Bestände. Vor allem während der Häutung (Butterkrebs) müssen sie Schutz vor Feinden haben. Hierzu zählen vor allem Barsch, Hecht, Zander und Aal. Zu hohe Besatzdichten mit diesen Fischen, aber vor allem die fehlenden Schutzhöhlen bedeuten das Aus für viele Bestände. Hier ist die Initiative und Kreativität jedes Teichbesitzers gefragt, der seine Krebse erhalten will.

Dachziegel, kleine Tonrohre, Baumstubben und selbst der alte Stiefel wie im Anglerspiel werden dankbar besiedelt. Wichtig ist auch Erlenlaub (Apotheke des Krebses), welches von den Krebsen gefressen wird und durch die Inhaltsstoffe heilende Wirkung hat. Edelkrebse sind Allesfresser, welche auch schnell tote Fische vertilgen und so die Ausbreitung von Krankheiten verhindern. Da nicht annähernd alle Gewässer kartiert werden konnten, bestehen im Verbreitungsbild des Landkreises sicherlich noch Lücken. Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Greiz ist über gesicherte Hinweise aktueller Vorkommen der Art dankbar. Man darf gespannt sein, vielleicht ist es noch nicht zu spät. Anrufe oder E-Mail werden unter 03661 876606 (andreas.martius@landkreis-greiz.de) oder 03661 876604 (frank.leo@landkreis-greiz.de) entgegen genommen.

Andreas Martius, Untere Naturschutzbehörde

„Tag der offenen Tür“

Wir, als eine der ersten Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften der Stiftung Leuchtfeuer, feiern **am Freitag, dem 10. Mai 2013** unser 10-jähriges Bestehen und laden dazu herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein!

Stolz auf das Erreichte möchten wir gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, mit unseren Familien, Klienten, Freunden, Partnern und Interessierten zurückschauen und **ab 11:00 Uhr** ein kleines Fest mit offenem Hoffestcharakter in unserem Vierseitenhof in Letzendorf Nr. 8 feiern.

Wir freuen uns auf Sie

Beate und Steffen Janke

Grundschule Rückersdorf

Osterferien im Hort

Es waren wieder erlebnisreiche Ferien für uns. Wir besuchten die Grüne Klasse in Ronneburg „Auf der Suche nach dem Frühling“!

Auch die „Croocls“ verschafften uns einen tollen Tag im Kino. Am Gründonnerstag machten wir eine große Osterwanderung. Auf unserem Weg suchten wir Puzzleteile, die der Hase auf dem Weg verloren hatte.

Am Ende unserer Wanderung ergaben die einzelnen Puzzleteile ein Bild, welches uns den Hinweis gab, wo der Osterhase für uns alle etwas versteckt hat. Nach dem Spaziergang hatten wir alle großen Hunger. Wir freuten uns über ein reichhaltiges Essen, welches wir am Tag zuvor vorbereitet hatten.

In der zweiten Woche führten wir ein Projekt „Alles im Sinne der Umwelt“ durch. Wir besuchten in Ronneburg den Recyclinghof und sammelten in Rückersdorf Müll, alles, was im Wald, auf der Wiese und Straße zu finden war.

Vom Abfallwirtschaftszweckverband Thüringen besuchten uns Frau Wenzel und Frau Gruber. Sie erklärten uns alles über die Mülltrennung.

Es waren wieder tolle Ferien.

Mit etwas Verspätung möchten wir uns bei den Firmen: Allianz Siegel-Sonntag | Plecher & Herden | Dynatech | Frisörsalon Elke Neubert und der Arztpraxis Frau Dr. Pautzsch für die vielen Kleinigkeiten zum Faschingsbetteln bedanken.

Hortkinder und Erzieher der Grundschule Rückersdorf

Regelschule Seelingstädt

Photovoltaik und Solarthermie - was ist das?

Eine Antwort auf diese Frage wussten wir bis zum Donnerstag, dem 14.02.2013, auch noch nicht. An diesem Tag besuchten wir die Firma Fritzsche GmbH im Gewerbegebiet Braunichswalde, wo wir freundlich empfangen wurden. Ein Mitarbeiter der Firma erklärte uns den Aufbau einer Solarzelle und einer Solarthermieanlage.

Anschließend schauten wir einen Film, der uns weitere Erkenntnisse zu diesem Thema offenbarte. Am Ende des Referates führten wir noch ein Quiz zu diesem Thema durch. Der Sieger von diesem Quiz bekam noch eine kleine Aufmerksamkeit von der Firma.



Dieser Ausflug hat sich wirklich gelohnt, wir haben viel dazugelernt. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Vielen Dank im Namen der Klasse 9 a und 9 b der Regelschule Seelingstädt.

Angebote „Fit für Facebook“

Für Schüler und Eltern der Regelschule „Im Ländereck“ Seelingstädt

An einem Tag fit werden für den sicheren Umgang mit Facebook – unser Projektangebot für die Regelschule „Im Ländereck“ Seelingstädt soll dies möglich machen. In einem praktischen Workshop und einem Elternabend erfahren Schüler und ihre Eltern mehr über Facebook und lernen Tipps und Tricks kennen, wie man Gefahren erkennt und sie geschickt umgehen kann.

Workshop

Schüler-Eltern-Projekt „Fit für Facebook“

Do, 23.05.2013 von 15:30 bis 17:00 Uhr

Egal, ob Mitglied oder nicht, heutzutage kommen wir überall mit dem sozialen Online-Netzwerk „Facebook“ in Kontakt – sei es in der Werbung, in der Berichterstattung, als „Gefällt-mir-Button“ oder auf den Smartphones der Jugendlichen. Aus diesem Grund nimmt der Workshop das beliebte Netzwerk genau unter die Lupe. Welche Daten sollte ich besser nicht in meinem Profil preisgeben? Wie kann ich meine Daten bei Facebook schützen? Was muss ich beim Hochladen von Bildern beachten? Was kann ich tun, wenn ich im Internet gemobbt werde? Diese Fragen werden in praktischen Übungen gemeinsam erforscht und beantwortet.

Vortrag

Elternabend „Facebook im Familienalltag“

(Teilnahme auch für Schüler möglich)

Do, 23.05.2013 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Das soziale Online-Netzwerk Facebook ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Alltag von Jugendlichen. Oft weckt diese Faszination bei Eltern und Großeltern Sorgen und Ängste. Was kann ich tun, wenn mein Kind dort beleidigt oder belästigt wird? Welche Daten kann man preisgeben und wie können diese Informationen geschützt werden? Gehören zum Beispiel Familienfotos ins soziale Netzwerk? Wie kann ich mein Kind beim sicheren Surfen unterstützen? Der Vortrag soll (Groß-)Eltern Einblicke in die Funktionsweisen und Einstellungen sozialer Online-Netzwerke geben. Außerdem erhalten sie Tipps und Tricks, wie man Konflikte rund um Facebook im Familienalltag vermeiden kann.

Referentinnen: Anne Hensel und Stephanie Müller,
Projektmitarbeiterin | Medienpädagogin
MEiFA – Medienwelten in der Familie

S. Weymann

Dörffelgymnasium Weida

Diercke Wissenswettbewerb im Fach Geographie

Auch in diesem Schuljahr ist der Geographie Wissenswettbewerb von Diercke an unserer Schule in den Klassen 5 – 10 durchgeführt worden. Dabei haben sich die Schüler intensiv mit geographischen Fragestellungen beschäftigt, wobei auch einige Fragen abseits des Unterrichtsstoffes die Allgemeinbildung der jeweiligen Schüler im Visier hatten. So konnten sich am Ende folgende Schüler, die zuvor Klassenbeste gewesen sind, auf Schulebene besonders hervorheben:

- a. In der Klassenstufe 5 und 6 (die außerhalb des eigentlichen Wettbewerbs teilgenommen haben und somit Erfahrung in punkto Wettbewerbsteilnahme sammeln konnten)
 1. Jannes Gabel (Klasse 6a)
 2. Niclas Linke (Klasse 6b)
- b. Laura Schäffner (Klasse 6c) | Emily Oettel (Klasse 5a)
- c. In den Klassenstufen 7 – 10
 1. Jacob Töpel (Klasse 8a)
 2. Martin Wöpke (Klasse 10a)
 3. Sascha Schmidt (Klasse 9c)

Für den Landesausscheid hat sich nach erfolgreicher Beantwortung der Stichfragen Jacob Töpel qualifiziert. In der letzten Schulwoche vor den Osterferien wird nun Jacob den Fragenkatalog von Herrn Fritsch zur Beantwortung der letzten schulinternen Wettbewerbsrunde vorgelegt bekommen. Bei überzeugender Absolvierung

kann am Ende eine Reise nach Berlin zum Bundesfinale stehen, wobei nach Auswertung durch eine Fachkollegin in Jena natürlich die Konkurrenz im Freistaat Thüringen nicht gering sein wird.

Wir wünschen Jacob viel Glück und Erfolg.

*Michael Fritsch, Fachlehrer Geographie
am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium*



v. l.: Jacob Töpel (Klasse 8a) | Sascha Schmidt (Klasse 9c) | Martin Wöpke (Klasse 10a) und Herr Schulleiter Panse bei der Auszeichnung der Schulbesten am Mittwoch, dem 27.02.2013, im Fachkabinett Geographie R 211

Jubiläumstour auf die Insel

Zum nunmehr zehnten Mal waren Schüler, Lehrer und Freunde des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums Weida in den Osterferien in Südengland unterwegs. In diesem Jahr führte uns die Tour vom 23. bis 30.03.2013 nach Bexhill-on-Sea, wo wir bei sehr netten Gasteltern die englische Lebensart hautnah erfahren und miterleben durften. Von dort aus unternahmen wir täglich Ausflüge, die uns zum Beispiel ins verschneite London, nach Battle, Rye, Brighton und Canterbury führten. Ein Highlight der Reise war sicher der Besuch der Harry Potter Filmstudios in Leavesden, wo wir hinter die Kulissen der gigantischen Romanverfilmung blicken konnten. Auch London ist natürlich immer wieder eine Reise wert. Nach einer Stadtrundfahrt per Bus und auf der Themse gab es reichlich Freizeit zur eigenständigen Erkundung dieser

Megacity. Ob London Eye, Tower, Einkaufsbummel oder faszinierende Ausblicke von The Shard – London bietet einfach für jeden etwas und lässt keine Langeweile aufkommen. Bei einer sonnigen, aber recht frischen Klippenwanderung zwischen Beachy Head und den Seven Sisters ließen wir uns vom Seewind ordentlich durchpussten. Die faszinierende englische Geschichte wurde im wildromantischen Hever Castle und in den Canterbury Tales lebendig.

Voller neuer Eindrücke und schöner Erinnerungen und mit der Erkenntnis, dass man sich auch gut Englisch verständigen kann, kehrten wir ins winterliche Weida zurück in der Vorfriede und Hoffnung auf eine nächste Englandtour 2015.

F. und H. Poser



Informationen aus Braunichswalde

SG Braunichswalde



Liebe Freunde des Sports,

wir möchten uns heute anlässlich des Festes der Vereine in Braunichswalde kurz vorstellen. Im Jahre 1898 trafen sich 28 sportbegeisterte Männer zur Gründung eines Turnvereins. Die Eintragung in die Vereinsliste erfolgte unter dem Namen „Turnverein Braunichswalde“.

In diesem Jahr begehen wir das 115-jährige Vereinsjubiläum der SG Braunichswalde und parallel dazu das 45-jährige Bestehen der Abteilung Fußball als eigenständige Sektion des Vereins. Nach Schätzungen pendelte sich der Mitgliederstand bis zum Beginn des 1. Weltkrieges im Jahre 1914 auf etwa 50 Personen ein. Die durchschnittliche Mitgliederzahl betrug dann bis 1939 etwa 120 und ging in den Kriegsjahren auf 100 eingetragene Mitglieder zurück. Im Jahr 1945 waren noch 72 Mitglieder verzeichnet.

Unter dem Namen „SG Braunichswalde“ setzte sich das Vereinsleben fort. Mit der ersten Kassierung wurde gemäß den Aufzeichnungen im Kassierbuch im Oktober 1947 wieder begonnen. In dieser Zeit wurde hauptsächlich

geturnt und auch Leichtathletik betrieben. Auch Frauen waren Mitglieder im Verein und betätigten sich in der Gymnastik.

In den Jahren 1966 und 1967 fanden sich auf dem kleinen Sportplatz hinter dem Gasthof einige junge Männer zusammen, um mit viel Freude jeweils freitags gegen Abend ihrer Fußball-Leidenschaft zu fröhnen. Man traf sich von nun an regelmäßig und die Begeisterung der Kicker sollte sich nicht als Eintagsfliege erweisen. Letztendlich gründeten dann 14 Sportfreunde am 11.01.1968 die Sektion Fußball der Sportgemeinschaft Braunichswalde, welche damit bis zum heutigen Tage zur größten Sektion im Verein mit über 100 Mitgliedern herangewachsen ist.

Neben den Fußballern gibt es in unserer Gemeinschaft die erfolgreiche Sektion Tischtennis, Frauen die sich im Freizeitsport und beim Frauenfußball fit halten und seit drei Jahren auch begeisterte Eishockey-Spieler. Auch im Fußball- und Tischtennisnachwuchs gibt es große Erfolge zu verzeichnen.

Wir freuen uns, das Fest gebührend mit Euch zu feiern!

Vorstand der SG Braunichswalde

Kindertagesstätte „Anne Frank“

HURRA, wir haben einen neuen Spielplatz!

Zur Neueröffnung laden wir euch ALLE ein!

Am 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr, erwartet euch ein fröhlicher Nachmittag in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Braunichswalde mit:

- einem kleinen Programm von uns um 14:30 Uhr
- Kinderbelustigung
- Kaffeestube
- Getränkebar
- Rostern ...

Alt und Jung, Groß und Klein von nah und fern, seid willkommen, denn mit euch feiern wir gern.

Zum Abschluss wartet auf alle noch eine Überraschung. Wir freuen uns auf Euch.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten



Kommt mit ins Farbenland

Unter diesem Motto starteten wir im März für die Kinder ein Farbenprojekt. In jeder Woche stand eine andere Farbe im Mittelpunkt. Die Kinder lernten, welche Möglichkeiten es gibt, Farben zu erleben. Wir experimentierten mit Farbe, Papier und Naturmaterial, lernten neue Lieder und Gedichte und die Kinder gestalteten die Räume und Fenster mit verschiedenen Techniken.

Für uns alle war es interessant, die Berufe der Postzustellerin, des Jägers, des Feuerwehrmannes sowie des Polizisten näher kennenzulernen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Mandy und Marco Kretschmar, Michael Hahn und Herrn Meisegeier bedanken, die uns an diesen Tagen spannende und lehrreiche Informationen gegeben haben.

Auch unsere Eltern wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen. Ihre Aufgabe bestand darin, die Kinder mit der entsprechenden Wochenfarbe anzuziehen.

Wöchentlich gaben sie den Kindern Blumen und Obst in der jeweiligen Wochenfarbe mit. Wir stellten gemeinsam Salate und Kräuterquark her, von denen unsere Eltern am



Nachmittag eine Kostprobe erhielten. Herzlichen Dank nochmals an alle Eltern, die uns hierbei so toll unterstützt haben.

Am 28.03. kam für alle, trotz Schnee und Kälte, der Osterhase und versteckte seine Osternester.

In den kommenden Wochen bereiten wir uns auf unser großes Spielplatzfest vor.

Das Team der Kita Braunichswalde

32. Pfingstturnier der SG Braunichswalde



Die SG Braunichswalde veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Pfingstturnier. Das 32. wird **am Pfingstsonntag, dem 19.05.2013**, gespielt. Ausgetragen werden die Spiele auf dem Kleinfeldsportplatz in der Ortschaft! **Beginn des Turnieres ist um 12:00 Uhr.**

Erwartet werden neben der 1. Männermannschaft die ICE TIGERS Braunichswalde, eine Traditionsmannschaft aus Braunichswalde, die Gera Old Stars, Wol-

fersdorf, Gera-Pforten, Linda, Mannichswalde.

Zwischen den Turnierspielen wollen sich unsere Nachwuchsfußballer der E-Junioren in einem Vergleich präsentieren und den Zuschauern ihr gewachsenes Können zeigen.

Für das leibliche Wohl ist ab Mittag mit frischem Mutzbraten vom Spieß, Rostern etc. bestens gesorgt. Am Nachmittag wird hausgebackener Kuchen in der Kaffeestube angeboten!

Neben einem Eisstand steht eine Hüpfburg für unsere Kleinsten zur Verfügung, sodass an jeden gedacht ist.

Den Turniertag rundet dann am Abend ab 20:00 Uhr die Tanz- und Unterhaltungsveranstaltung im großen Festzelt der Vereinsbrauerei Greiz ab. Bei Livemusik wird es die Showband „Little Big“ richtig krachen lassen. Zu Beginn des Tanzabends wird uns der Salon Martina Toepfer eine kleine Kollektion ihrer Friseurmode präsentieren.

Wir laden alle auf das Herzlichste ein, dabei zu sein bei unserem Jahreshöhepunkt und würden uns freuen, Sie in Braunschwalde begrüßen zu dürfen.

U. Porsch, Abteilung Fußball

Dankeschön

Anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir uns ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Unterhaltsbeiträge bedanken.

Besonderer Dank gilt unserem Sohn Martin und seiner Frau Sandra für die tollen Überraschungen, dem Team um Klaus Hildebrand vom Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ für die perfekte Bewirtung, Gerd Örtel für die unterhaltsame musikalische Begleitung und unserer Familie, Nachbarn und Freunden für den schönen Tag und die gelungene Feier.

Jörg und Britt Krukowski

Vogelgesang, April 2013



Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke, die mir zum

70. Geburtstag

von meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten entgegengebracht wurden.

Besonderer Dank an die fleißigen Helfer des A-Teams für die Organisation und Ausgestaltung der gelungenen Feier und an alle, die mich und meine Gäste mit originellen kulturellen und musikalischen Beiträgen sowie kulinarisch erfreut haben.

Siegfried Pelz

Braunschwalde, im März 2013

Einladung zum Maibaumsetzen

Unser diesjähriges Maibaumsetzen findet **am Mittwoch, dem 1. Mai 2013, um 15:00 Uhr**, wie immer an der Buswendeschleife statt.

Nach dem Maibaumsetzen wird wie gewohnt ein kleines Programm gezeigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Braunschwalde

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich hiermit allen Gratulanten ganz herzlich danken. Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln für die Vorbereitung der Feier und ihre Darbietungen.

Herzlichen Dank der Kuchenfrau Gisela, dem Partyservice Grobitzsch und dem Getränkeshop Falko Martin für die gute Versorgung.

Für die kulturelle Betreuung sorgten der Männerchor, der Projektchor mit den Solistinnen Beata und Anneliese sowie die „3 Tenöre“.

Vielen Dank auch meinen Verwandten, den Nachbarn und Freunden, der Gemeinde, der Feuerwehr und dem Sportverein für die guten Wünsche und Präsente.

Es war eine sehr schöne, gelungene Feier.

Vielen Dank.

Horst Kaufmann

Braunschwalde, im März 2013

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen bleibst du.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von

Werner Urban

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die erwiesene Anteilnahme, Hilfe und Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dix vom Bestattungshaus Pflugbeil für die hilfreiche und einfühlsame Begleitung.

In Dankbarkeit

seine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel

Braunschwalde, im April 2013



Informationen aus Endschütz

Mühlentag in Endschütz fällt aus

Die Müllerfamilie Heinold informiert mit Bedauern, dass in diesem Jahr der beliebte Ausflug am Pfingstmontag zur Hütermühle in Endschütz leider ausfallen muss. Grund sind die Bauarbeiten für eine Kläranlage und Abwasserkanäle in der Ortslage Endschütz und direkt an der Mühle.

Wer einen Pfingstausflug in den Wünschendorfer Märchenwald oder ins Fuchsbachtal plant, braucht auf den leckeren, hausbackenen Kuchen nicht zu verzichten.

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, findet ab 14:00 Uhr oberhalb der Fuchsmühle der traditionelle Waldgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Wald statt.

Bei Anfahrt mit PKW: Am Ortsausgang Mosen (Richtung Endschütz) rechts bis zum Parkplatz „Fuchsmühle“.

Informationen aus Gauern

Der Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V. informiert

Wichtige Termine

Freitag, 3. Mai 2013

ab 18:00 Uhr Kranzbinden und vereinsoffener Abend auf dem Sportplatz

Samstag, 4. Mai 2013

ab 17:00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Sportplatz

Vormerken

Samstag, 22. Juni 2013

ab 13:30 Uhr Familienwanderung
Treffpunkt am Sportplatz Gauern

Samstag, 31. August 2013

Dorffest

Heike Hohberg, i. A. Vorstand

Informationen aus Hilbersdorf

Gemeindehaus in Rußdorf

Für Ihre privaten Feierlichkeiten vermieten wir unser Gemeindehaus in Rußdorf.

Die Ausstattung des Hauses bietet:

- voll eingerichtete Küche
- Sitzplätze für ca. 60 Personen
- Schanktresen mit Bierkühler und Zapfanlage
- Musikanlage
- Beamer für Multimediaanwendungen

Die Raummiete beträgt 100,- €/Wochenende

Derzeit stehen noch viele freie Wochenenden zur Verfügung. Für eine Vorab-Besichtigung können Sie gerne unter der Rufnummer 0171 8303237 einen Termin mit mir vereinbaren.

Rainer Vogel, 1. Beigeordneter

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet **am Montag, dem 29.04.2013**, im Gemeindehaus Rußdorf statt.

Bitte beachten:

Die Sitzung beginnt bereits um 18:00 Uhr

Informationen aus Kauern

Erste Blutspende in Kauern

Die Gemeinde Kauern möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die am Donnerstag, dem 04.04.2013, mitgeholfen haben, dass unser erster Schritt im Wettbewerb für „Das blutspendefreundlichste Dorf“ ein schöner Erfolg wurde. Wir haben die erste Etappe dazu bewältigt, aber noch „2 Etappen“ liegen vor uns. Ich bin zuversichtlich, auch hier sehr gute Ergebnisse zu erzielen.

Am Donnerstag, dem 20.06.2013, ab 17:30 Uhr, ist der nächste Termin geplant.

Ich freue mich schon heute auf eine rege Beteiligung. Vielen Dank und liebe Grüße

Ihre Ingrid Amm

Maibaumsetzen in Kauern

30. April 2013 | Beginn: 17:00 Uhr

Wie jedes Jahr begleitet die Schalmeienkapelle Kauern ca. 20:00 Uhr die Kinder zum Fackelumzug mit anschließendem Maifeuer. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Es laden recht herzlich ein der Kulturverein Kauern e. V. und der Feuerwehrverein Kauern.

Informationen aus Linda

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 29. Mai 2013 | 19:00 Uhr

Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Geplante Themen:

- Beschlussvorlagen
- Planung Arbeitseinsätze 2013
- Allgemeine Informationen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt in Linda** statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Maibaumsetzen in Linda und Pohlen

Am **Dienstag, dem 30.04.2012**, findet um **17:00 Uhr** das traditionelle Maibaumsetzen auf der Festwiese in Linda sowie um **18:00 Uhr** auf der Festwiese in Pohlen statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

39. Kleinfeld-Fußballturnier der SG Linda

Hiermit möchten wir alle kleinen und großen Fußballfans recht herzlich zu einem Ausflug zu unserem 39. Kleinfeld-Fußballturnier nach Linda einladen.

Ort: Fußballplatz in Linda
 Datum: Sonntag, den 5. Mai 2013
 Beginn: 10:00 Uhr
 Ende: gegen 15:00 Uhr

Um die 3 Pokale anlässlich des 39. Fußballturniers der SG Linda werden voraussichtlich acht Mannschaften aus dem Kreisgebiet kämpfen. Pokalverteidiger ist die Mannschaft der SG Linda. Ebenfalls gibt es einen Pokal für den „Besten Torschützen“ und den „Besten Tormann“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bierzelt, Mutzbraten, Rostbrätel, Roster, Fischsemmeln, Eis usw.

Bachmann, Sportgemeinschaft Linda – Sektion Fußball

Informationen aus Paitzdorf

Einladung zum Maibaumsetzen

Wie jedes Jahr veranstalten wir unser traditionelles Maibaumsetzen am Vorabend des 1. Mai. Der Feuerwehrverein lädt alle Bürger herzlich zu einem geselligen Beisammensein bei Speisen und Getränken ein.

Beginn der Veranstaltung ist **am Dienstag, dem 30. April 2013, um 17:00 Uhr**, vor dem Feuerwehrhaus in Paitzdorf.

Für unsere Kinder veranstalten wir einen Fackelumzug, der um 19:30 Uhr ebenfalls vor dem Feuerwehrhaus beginnt.

Wir bitten insbesondere die Mitglieder der FFW Paitzdorf um zahlreiches Erscheinen, damit unser Maibaum mit vereinten Kräften gestemmt werden kann.

Feuerwehrverein der FFW Paitzdorf

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Unser Seniorennachmittag für den Monat April findet **am Dienstag, dem 30.04.2013**, statt.

Wir treffen uns **ab 14:00 Uhr** im Kulturhaus Paitzdorf.

Wir sehen einen kleinen Film über die bayerischen Königsschlösser. Wir bitten um rege Teilnahme.

AWO-Ortsverein Paitzdorf

Sportplatzfest Paitzdorf

Samstag:
ab 19 Uhr
Tanz im Zelt
mit unserer
5. Sportler-Playback-Show

**25./26.
Mai**

Sonntag:
ab 11.15 Uhr
Punktspiel E-Junioren
BSV - Wintersdorf

ab 12.30 Uhr
Kinder-Fußballturnier
der Bambinis

**Torwandschießen - Hüpfburg
Malstraße - Kinderbelustigung
Kaffee - Kuchen - Eis ...**



Für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Familie für die schöne Feier und dem Gasthof Heukewalde für die tolle Bewirtung.

Lothar Winkler

Mennsdorf

Konfirmation 2013

Am Pfingstsonntag, um 13:30 Uhr, werden in der Ronneburger Marienkirche konfirmiert: Laurin Zöbisch aus Mennsdorf, Dustin Rohn aus Paitzdorf sowie Anna-Luisa Grünig und Ellinor Schlesier aus Ronneburg.



Das Foto zeigt uns am Eingangstor der Wartburg bei der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit mit Jugendlichen aus verschiedenen Orten unserer Region, die im April 2012 in Eisenach stattfand.

Wir wünschen den Jugendlichen Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Kita „Paitzdorfer Strolche“

Große Ziele für den Paitzdorfer Osterbrunnen

In diesem Jahr wurde der Paitzdorfer Osterbrunnen von einigen fleißigen Bürgern neu gestaltet. Viele Muttis gaben bei den „Paitzdorfer Strolchen“ bunte Plastikeier ab, andere wurden kreativ und bemalten selber dutzende von Eiern. Insgesamt schmücken nun ca. 500 Eier unseren Osterbrunnen sowie die nebenstehende Traufe. Auch ein paar Eier in Form von Marienkäfern könnt ihr am Brunnen bewundern. Die Osterhasenfamilie wurde von Familie Bräunlich/Lokotsch wieder liebevoll eingekleidet und grüßt nun von der Dorfmitte die Spaziergänger und die vorbeifahrenden Autos.



Gern wollen wir auch im nächsten Jahr unsere Brunnen noch schöner und größer gestalten.

Der Hase im Brunneninneren ist in die Jahre gekommen, viele Eier sind vom Wetter porös und müssen noch ausgewechselt werden.

Wir bitten deshalb alle Paitzdorfer und Mennsdorfer um weiße Plastikeier oder Geldspenden, um die nötigen Erneuerungen und Erweiterungen durchführen zu können. Diese können gern beim Feuerwehrverein Paitzdorf bei Herrn Andre Weise abgegeben werden.

Vielen Dank, der „Paitzdorfer Osterhase“

Was gibt es Neues bei den Paitzdorfer Strolchen?

Im Monat März luden wir alle Großeltern ins Kulturhaus nach Paitzdorf ein, wo wir ihnen mit einem Programm voll mit Liedern, Gedichten und Tänzen einen schönen Nachmittag bescherten. Anschließend gab es Kaffee und von den Eltern gebackenen Kuchen.



Und die Eltern bekamen natürlich auch unser schönes Frühlingsprogramm an einem Nachmittag geboten. Die Kinder überreichten ihre gebastelten Blumen als Geschenk, dann gab es Kaffee und Kuchen.

Am 28.03. feierten wir in unserer Einrichtung das Osterfest. Der Tag begann mit einem leckeren Osterfrühstück mit Ostereiern, Kräuterfrischkäse, frischem Brot, viel Obst und Gemüse u. v. m. Dann schauten wir uns einen Dia-Film mit Herrn Fuchs und Frau Elster an und anschließend ging es nach draußen zur großen Ostereiersuche. Da hatten wir einen fleißigen Osterhasen, denn jedes Kind fand ein Körbchen voll mit Süßem, Ostereiern und kleinem Plüschhasen.

Jeden Monat treffen sich die Mitglieder des AWO Ortsverbandes Paitzdorf zu einer geselligen Runde, mit Programm oder Unterhaltung und diesmal (Ende März) bescherten die Strolche den Mitgliedern mit einem Frühlingsprogramm einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag. Als Dank erhielten unsere Kindergartenkinder Süßes und Kekse o. ä. Wir sagen dafür vielen Dank!

Ihr Team der AWO-Kita „Paitzdorfer Strolche“

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde im April/Mai 2013

Samstag, 27.04.2013

17:00 Uhr Marienkirche Ronneburg: Festkonzert zur Wiedereinweihung der Ladegast-Orgel nach der umfassenden Sanierung und zum Jubiläum des Kantorei-Kammerchores (30 Jahre) sowie der Ronneburger Turmbläser (25 Jahre)

Sonntag, 28.04.2013

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubel-Konfirmation in der Marienkirche Ronneburg, mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 05.05.2013

10:00 Uhr Kirche Mennsdorf: Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder des Kirchspiels Ronneburg – in Ronneburg findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 08.05.2013

16:30 Uhr Klasse 7 im Gemeindezentrum Großenstein

Donnerstag, 09.05.2013 – Christi Himmelfahrt

12:00 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst im Gessental auf der Amerikawiese

Sonntag, 12.05.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Paitzdorf im Kulturhaus

Dienstag, 14.05.2013

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 15.05.2013

16:30 Uhr Konfirmanden Klasse 8: Stellprobe für den Konfirmationsgottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Freitag, 17.05.2013

19:30 Uhr Hauskreis (Bibelgespräch und Gebet) bei Familie Demut, Ronneburg, Kirchplatz 3, 1. OG

Sonntag, 19.05.2013 – Pfingstsonntag

13:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in der Marienkirche Ronneburg (mit Abendmahlsfeier)

Montag, 20.05.2013 – Pfingstmontag

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust

Mittwoch 22.05.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Freitag, 24.05.2013

19:00 Uhr Filmabend der Jungen Gemeinde im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3, nähere Informationen bei Jugendmitarbeiter Markus Lägel, Tel. 0152 56479369

Samstag, 25.05.2013

14:00 Uhr Kirche Mennsdorf: Gottesdienst zur Eheschließung von Elvira Göthe und Carsten Altwasser

Sonntag, 26.05.2013

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Informationen aus Rückersdorf

DRK-Blutspende in Rückersdorf

Gemeinsam helfen, Leben zu retten!

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB versorgt in Thüringen über die Institute Gera und Erfurt zwei Drittel der regionalen Krankenhäuser mit Blut.

Allein das DRK in Thüringen benötigt täglich rund 450 Blutspenden, um Krankenhäuser und Praxen zu versorgen.

Nächster Termin

Montag, 27. Mai 2013 | 16:00 – 19:00 Uhr

Feuerwehr- und Bürgerhaus
Sprottetal 33a
07580 Rückersdorf

Für das leibliche Wohl der Spender sorgt der Feuerwehrverein Rückersdorf.

Auf geht's zum Sportplatz Rückersdorf

Donnerstag, 09.05.2013

ab 10:00 Uhr Himmelfahrt

Samstag, 11.05.2013

ab 10:00 Uhr Wettkampf im Löschangriff der Feuerwehren um den „Sprottetal-Pokal“ (im Wettkampf integriert ist die Meisterschaft 2013 des Kreisfeuerwehrverbandes Osterland)

Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen ausreichend gesorgt! Also kommt vorbei!

Auf regen Besuch freut sich der

Feuerwehrverein Rückersdorf/Thür. e. V.





Jambo

der Newsletter von For Kenyan Kids e.V.

Der Verein - For Kenyan Kids e. V. - möchte seine Mitglieder, Förderer und Unterstützer auf diese Weise über die vergangenen und anstehenden Aktivitäten und das Vereinsleben informieren.

Jahresrückblick 2012

Als Erstes ein großes und ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Geldspenden, Hilfsgütern und Tatkraft im letzten Jahr so fleißig unterstützt haben. So gelang es uns auch 2012 wieder, einiges an Spendengeldern zu sammeln und viel in Kenia zu bewegen. Haupteinnahmequellen waren im letzten Jahr neben den Mitgliedsbeiträgen der Erlös aus den Papiersammlungen, der Erlös unserer Spendendosen, der Erlös der Diashow durch die Fam. Kraft in Rückersdorf und Paitzdorf und das Höhlerfest in Gera.

Unsere Spendeneinnahmen im Jahr 2012 stellten wir am Jahresende für folgende Projekte in Kenia zur Verfügung:

- 1.500,00 € für die Darad Montessori Academy in Ukunda für den Neubau einer Schulküche
- 1.500,00 € für das Waisenhaus mit Schule und Ausbildungsstätte Nice View Village in Msambweni
- 1.500,00 € für Dentist for Afrika, ein Projekt zur Sicherung zahnmedizinischer Versorgung der armen Bevölkerung, Ausbildungsförderung zahnmed. Studenten, Patenschaftsprojekt für mehr als 600 Waisenkinder



Besuch in Kenia

Im Februar/ März waren wir wieder selbst vor Ort in Kenia. Im Reisegepäck hatten wir 100 Fernbrillen (gespendet von einem Optiker in Gera). Wie immer besuchten wir die „Darad Montessori Academy“ in Ukunda und trafen uns mit der Chefin, der deutschen Zahnärztin Christina Missong.

Wie im letzten Newsletter angekündigt, unterstützten wir die Schule mit 6.000,00 € für den Bau von neuen Klassenräumen. Beim Besuch konnten wir uns positiv davon überzeugen, wie unser gespendetes Geld eingesetzt wurde: Die Klassenräume waren fertig, neu möbliert und wurden für den Unterricht genutzt.

Volleyballvereinsmannschaft

Erstmals konnten wir im Juni eine Vereinsmannschaft beim Volleyballturnier im Rahmen des Dorffestes in Rückersdorf an den Start bringen. Ein kenianischer Spieler war für unsere Mannschaft mit am Start und wir hatten viel Spaß.



Höhlerfest

Auch beim Höhlerfest im Herbst waren wir wie immer mit einem Stand vertreten. Trotz strömenden Regens und einem nicht all zu günstigen Standort konnten wir eine ordentliche Summe an Spenden sammeln.

Im vergangenen Jahr konnten wir 4 volle Papiercontainer in Haselbach abholen lassen. Diese brachten insgesamt einen Erlös von 708,00 €. Einen großen Anteil am Papieraufkommen haben das Reisebüro Schumacher, der Globus Handelshof und die vielen, vielen privaten Sammler in Haselbach, Rückersdorf und und und ...

Vielen, vielen Dank und bitte, bitte auch in Zukunft fleißig weiter sammeln.

Kwaheri For Kenyan Kids e. V.

Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Neues aus der AWO Kindertagesstätte Löwenzahn

Erlebnisse im März

Unsere Schulanfänger fuhren nach Lichtentanne in die Zuckertütenfabrik und konnten die Herstellung der Zuckertüten beobachten. Es gab runde und eckige, große und kleine, fertige und welche zum Selbstbasteln zu bestaunen. In großen Regalen konnten die Kinder die Zuckertüten noch einmal ansehen. Es wurde uns erzählt, jeder Wunsch wird erfüllt, ob für Jungen oder Mädchen.

Auf der Burg Posterstein war der Osterhase

Ebenfalls mit den Schulanfängern suchten wir auf der Burg die Osterhasen-Werkstatt. Vom Keller durch einen Geheimgang gelangten wir in die Burg. Hier waren viele Botschaften und Rätsel versteckt. Zum Glück konnten wir sie alle lösen und so gelangten wir in die Turmspitze, da war die Osterhasenwerkstatt. Aber der Wind piff ganz schön, da war auch kein Hase zu sehen. Er hatte aber Mitleid mit uns und versteckte für jedes Kind eine Kleinigkeit in der Schatztruhe mit dem vielen Gold und den Perlenketten.

Wann? Wann? Wann fängt der Frühling an?

Mit einem Frühlingsfest wollten alle Gruppen den Frühling begrüßen. Wir trafen uns im Turnraum, sangen Lieder, erzählten Geschichten und die großen Kinder teilten sich in 2 Gruppen – den Frühling und den Winter – und führten ein Tauziehen durch. Der Frühling hatte gewonnen. Anschließend ließen wir uns den selbstgebackenen Kuchen schmecken.

Der Osterhase war da ...

Trotz Kälte und halb erfrorenen Pfoten hat es der Osterhase in unseren Kindergarten geschafft. Alle Gruppen trafen sich, um die Ostergeschichte anzuhören. Der Osterhase hüpfte um das Haus und wusste nicht so recht, wo er die Osternester verstecken sollte. Wir haben ihn hereingebeten und er konnte sich bei uns aufwärmen. Es gab selbstgebackene Plätzchen und Osterlämmer. Gut gestärkt konnte die Eiersuche beginnen. Zum Glück fand jeder etwas.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Ostereier.



Viele Grüße von allen Kindern und den Erzieherinnen

Mangelnder Nachwuchs für Feuerwehren – Rückersdorfer Feuerwehr ergreift Initiative! –

Nachwuchs für Feuerwehren wird immer benötigt. Um einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu erhalten, wurde eine öffentliche Übung der Jugendfeuerwehr Rückersdorf ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ wurde ein Erste-Hilfe-Lehrgang am 16.03.13 im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf durchgeführt.

Der Einladung folgten 58 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Mit professioneller Unterstützung konnte an verschiedenen Stationen das richtige Verhalten bei Verletzungen geübt werden. So mussten die Teilnehmer ihr Können bei einer Wundversorgung, einer stabilen Seitenlage sowie einer Herz-Druck-Massage beweisen.

>>>>



Mit viel Eifer und Geschick (manchmal mit kleiner Hilfe) wurden die schwierigen Aufgaben gemeistert.

Besonders interessant waren die Erläuterungen rund um das Löschfahrzeug der Feuerwehr Rückersdorf. Nachdem die vielen Arbeitsmittel in ihm gezeigt wurden, durften die Teilnehmer im Löschfahrzeug Platz nehmen und der Maschinist drehte eine kleine Runde mit dem Feuerwehrauto. Für die Kinder war das total aufregend und spannend. Mit Freude stiegen sie aus dem Löschfahrzeug und einige Kinder fragten gleich nach einer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr.

Eins ist sicher: Gewinner waren alle 58 Kinder, welche an der Übung teilnahmen. Als Anerkennung bekam jedes Kind ein Zertifikat und ein Schlüsselband der Jugendfeuerwehr mit einer Karte „Verhalten beim Absetzen eines Notrufes“.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Rückersdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf sowie dem Feuerwehrverein Rückersdorf. Dank der Unterstützung von 25 Helfern konnte die Veranstaltung durchgeführt werden. Den Unkostenbeitrag von 10,00 € pro Teilnehmer übernahm der Feuerwehrverein Rückersdorf.

Informationen aus Seelingstädt

Der Dorfklub informiert

Am Samstag, dem 27. April 2013, wird unser Verein wieder traditionell auf dem Festplatz der Gemeinde Seelingstädt einen Maibaum setzen.

Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr.

Die Kinder des Kindergartens haben wieder ein kleines Programm einstudiert. Weiterhin gibt es Preiskegeln und eine Bastelstraße. Selbstverständlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl. Näheres haben wir auf den öffentlichen Aushängen vermerkt. Es wird kein Eintrittsgeld verlangt.

Der Vorstand trifft sich am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, zu seiner nächsten Sitzung. Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 17. Mai, statt. Beide Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr im Vereinshaus.

Der Vorstand des Dorfklub e. V. Seelingstädt

Historische Dokumente gesucht

Am 15. Juni 2013 feiert die Feuerwehr Friedmannsdorf ihr 115-jähriges Jubiläum und der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V. sein 20-jähriges Vereinsjubiläum.

In diesem Zusammenhang suchen wir noch Bilder, Urkunden u. ä. zur Geschichte der Feuerwehr. Wer kann uns diese Unterlagen zur Erstellung einer kleinen Ausstellung zur Verfügung stellen.

Bitte meldet Euch bei Jörg Pfeifer oder Anja Wagner.

Einladung zum Maibaumstellen

Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V. lädt am **Dienstag, dem 30. April 2013, ab 17:00 Uhr**, zum traditionellen Maibaumstellen am Saal Friedmannsdorf ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Einladung der FFW Seelingstädt

Der nächste Dienst zum Thema „**Persönliche Schutzausrüstung im Brandeinsatz**“ findet am **Freitag, dem 24.05.2013, um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister



Tag der offenen Tür



25.05.2013 ab 14.30 Uhr

Wir stellen unsere Vereinsräume im **SPORTLERHEIM** Seelingstädt vor.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Kinderunterhaltung

Wir laden herzlich alle Sponsoren, Freunde, Bekannte und Interessierte ein www.trudehauneinde

In
Seelingstädt
preisgünstig
zu vermieten:

- 3-Zimmerwohnung, 2. OG, 65 m²/145,- € mit OH und Gas-Etagenheizung mit P.
- 3-Zimmerwohnung, 65 m²/99,- € nur mit OH (geeignet für niedrige Renten)
- 5-Zimmerwohnung, 2. OG, 128 m²/230,- € Gas-Etagenheizung, Garage 5,- €
- 3-Zimmerwohnung, 1. OG, 85 m²/180,- € Gas-Etagenheizung, Garage 5,- €

Zu erfragen unter Telefon: 0176 96292943

Förderverein Seelingstädt e. V.

14. Seelingstädter Rundwanderung

- Termin:** Sonnabend, 1. Juni 2013
– Familienwandertag
- Veranstalter:** Förderverein Seelingstädt e. V.
Seelingstädt Nr. 5, 07580 Seelingstädt
- Start:** 08:00 – 10:00 Uhr
Halbauernhof, Seelingstädt Nr. 5
09:00 Uhr
Gemeinsamer Start/Kinderstart/geführt
- Ziel:** Bis 14:00 Uhr
Halbauernhof, Seelingstädt Nr. 5



- Strecken:** 10 km (Markierung gelb)
15 km (Markierung rot)
Die Strecken sind leicht und familienfreundlich.
- Startgebühr:** 2,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)
Die Startgelder kommen dem weiteren Aufbau der Hofanlage zugute. Startkarte für Kontrollstempel wird ausgegeben, Start-, Kontrollpunkt- und Zielstempel
- Auszeichnung:** Wanderurkunden, Wimpelband für gemeldete Vereine
(Meldeschluss: 15. Mai 2013)
- Meldung an:** VG “Wünschendorf/Elster“
Ronneburger Straße 68a
07580 Seelingstädt
Telefon: 036608 96310
E-Mail: info@laendereck.de
oder Frau Hilbert, Tel.: 036608 2319
- Service:**
- Erwerb von Speisen und Getränken, u. a. hausgebackener Kuchen
 - Ausreichende Parkmöglichkeiten bei Start und Ziel
 - Auf beiden Strecken Tee und Fettbrot kostenlos

Die Seelingstädter Vereins- und Wanderfreunde freuen sich auf euren Besuch. Frisch Auf!

Vorankündigung

48 Jahre Sommerfest in Seelingstädt

vom 5. bis 7. Juli 2013

auf dem Festplatz am Braunichswalder Weg

Programmvorschau

- Freitag, 5. Juli Kabarett Fettnäppchen
Sonnabend, 6. Juli Sommernachtsball mit „Querbeat“
Sonntag, 7. Juli Frühschoppen
zum Tag des Bergmanns

Näheres zum Programm erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Wir freuen uns auf unsere Gäste,

Ihr Festverein Seelingstädt e. V.

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 28. April – Kantate

- 14:00 Uhr Kirchenmusikalisch gestalteter Gottesdienst mit Kirchenchor, Kinderchor und Posaunenchor
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Sonntag, 5. Mai – Rogate

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Impuls-Team
- St.-Martins-Kirche Rußdorf

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 12. Mai – Exaudi

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- Kirche Blankenhain

Sonntag, 19. Mai – Pfingstfest

- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- St.-Martins-Kirche Rußdorf
14:00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

- 08:30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Christuskirche Chursdorf
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
- Kirche Blankenhain
17:00 Uhr Blankenhainer Schlossmusik

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Heiligem Abendmahl
- Kirche Blankenhain

Sonntag, 2. Juni – 1. nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Festgottesdienst zum Ephoralposaunenfest
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

(Alle Gemeinden)

Frauenfrühstück

Dienstag, 21. Mai

08:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Treff junger Mütter

Mittwoch, 8. Mai

20:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain
(Rückfragen an Fr. Enke, Tel. 036608 20432)

Vorschulkreis (ab 4 Jahren)

Samstag, 25. Mai,

10:00 – 11:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Kindertreff (außer in den Ferien)

dienstags 16:00 Uhr, 16:45 Uhr und 17:30 Uhr
im Gemeindesaal Seelingstädt

donnerstags 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
im Pfarrhaus Blankenhain

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Freitag, 3. Mai

16:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Freitag, 17. Mai

16:00 Uhr Stellprobe St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Rangerspiel

Samstag, 25.05.

14:00 Uhr Blankenhain

Junge Gemeinde

freitags

20:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Kurrende

dienstags (außer in den Ferien)

17:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

dienstags

18:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

montags

17:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Entdecke die Bibel

Donnerstag, 30. Mai

19:30 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Frauen- und Mütterkreis

Mittwoch, 8. Mai

14:30 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Frauendienst

Mittwoch, 8. Mai

19:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Kreis für Ältere

Mittwoch, 15. Mai

15:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Seniorenkreis

Donnerstag, 2. Mai

14:00 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 13. Mai

19:30 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Gemeinsame Sitzung aller Kirchenvorstände

Donnerstag, 16. Mai

19:00 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Kirchenvorstand Seelingstädt

Donnerstag, 25. April

19:00 Uhr im Gemeindesaal Seelingstädt

Monatsspruch für Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht
aller Schwachen! *Sprüche 31,8*

Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Richter

Informationen aus Wünschendorf

Maibaumsetzen

Unser diesjähriges Maibaumsetzen findet **am 30.04.2013 ab 18.00 Uhr** vor der Feuerwehr statt. Wegen der Umbauarbeiten zur Dorferneuerung werden wir diesmal den etwas anderen Maibaum setzen. Für das leibliche Wohl, zünftige Blasmusik und den Fackelumzug ist gesorgt.

Der Heimatverein Mosen freut sich auf Ihren Besuch!

Osterfeuer

Die Sektion Feuerwehr des Heimatvereins Mosen lud am 30. März 2013 zum alljährlichen Osterfeuer ein. Viele Mosener und Gäste folgten der Einladung und haben sich trotz der immer noch eisigen Temperaturen auf den Frühling einstimmen lassen. Es war ein gelungenes erstes Zusammensein bei Rostern, Glühwein und Bier. Die Frauen des Dorfes hatten zuvor traditionell den Osterbrunnen geschmückt. Ein großer Dank geht an die vielen Helfer.



Maibaumsetzen am 3. Mai in Wünschendorf/Elster auf dem „Mühlenplatz“

Los geht es um 17:00 Uhr.

Die Aufstellung des Maibaumes beginnt um 17:30 Uhr und wird von der Bläservereinigung Wünschendorf/Elster musikalisch begleitet. Der Schützenverein begrüßt den aufgestellten Maibaum mit Böllerschüssen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf e. V.
Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf/Elster
Feuerwehrverein Wünschendorf/Elster e. V.
Gemeinde Wünschendorf/Elster*

Die Jugendfeuerwehr sucht „Mini-Feuerwehrmänner“

Wenn du 10 Jahre alt bist und Lust auf die Feuerwehr hast, kannst Du in der Jugendfeuerwehr mitmachen. Hier findet 2x monatlich ein Dienst im Gerätehaus der Feuerwehr Wünschendorf/Elster statt. Der nächste am 24.04.2013 und dann alle 14 Tage. Beginn ist immer 16:00 Uhr.

In der Jugendfeuerwehr werden dir die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens beigebracht. Hier lernst du alles, was für einen späteren Feuerwehrmann wichtig ist.

Aber in der Jugendfeuerwehr wird nicht nur gelernt. Das ganze Jahr über werden auch verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie z. B. ein Besuch bei anderen Feuerwehren oder der Polizei, Videonachmittage, Baden oder Gondeln gehen, Kinobesuch, ein jährliches Jugendzeltlager in Wdf/E. wird durchgeführt und auch beim Kreiszeltlager des Landkreises sind wir dabei.

Es gibt natürlich auch eine Weihnachtsfeier und andere interessante Sachen.

Die Jugendfeuerwehr Wdf/E. war 2010 beim Lauffeuer-Action-Weekend im Fort Fun Abenteuerland im Park Sauerland dabei und sie nahm 2011 im Heidepark Soltau am Weltrekordversuch der größten Jugendfeuerwehr-Veranstaltung der Welt teil.

Für dieses Jahr stehen noch das jährliche Jugendlager im September und bis zum Jahresende eine Reihe weiterer Veranstaltungen an. Klingt vielversprechend – oder?

Komme zu einem Dienst in die Jugendfeuerwehr und schau dir alles an. Anmelden kannst du dich beim Jugendfeuerwehrwart Thomas Schmidt (Telefon: 0160 2350290) oder bei der Ortsbrandmeisterin Kerstin Gnebner (Telefon dienstlich: 607983, privat: 88362).

Wir freuen uns auf dich.

Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“

Bist du noch keine 10 Jahre alt und möchtest trotzdem bei der Feuerwehr mitmachen, dann bist du in der AG „Junge Brandschutzhelfer“ richtig. Wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist, kannst du 1 x im Monat dabei sein.

Die AG wird in der Grundschule Wünschendorf/Elster durchgeführt. Los geht es nach den Ferien wieder am 03.04.2013, sonst immer am ersten Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr. Geboten wird vor allem viel Spiel, Spaß und Spannung. Zum Beispiel lernt ihr: Den Notruf, Alarmierung der Feuerwehr, richtiges Verhalten bei Alarm in der Schule, Verhalten im Brandfall, bei Gewitter oder im Straßenverkehr, Baderegeln, Besuch im Gerätehaus,

Feuerwehrübung in der Schule, Besichtigung der Technik, nicht mit fremden Personen zu gehen und vieles andere Interessante mehr.

Mit 10 Jahren erfolgt der Wechsel in die Jugendfeuerwehr. Hier wird dann die Ausbildung im neuen Gerätehaus der Feuerwehr Wünschendorf/Elster durchgeführt.

Wenn dein Interesse geweckt ist, melde dich mittwochs bei dem AG-Leiter Rainer Bertel (Telefon: 88518) oder bei deiner Lehrerin.

Die Feuerwehr freut sich auf deinen Besuch.

Kerstin Gnebner, Ortsbrandmeisterin

Auf in die Rückrunde

Unter diesem Motto steht die neuerliche Jagd nach den begehrten 3 Punkten, denn endlich ist sie wieder gestartet, die Freiluftsaison. Nach dem langen Winter und vielen, aufgrund der Witterung, verschoben Spielen ging es am 07.04.2013 für unsere E-Junioren wieder auf das heilige Grün.

Allerdings erwischte unsere Mannschaft keinen Traumstart, sondern kam bei unseren Gästen, dem FSV Mohlsdorf, mit 2:5 unter die Räder. Leon Hüttner und Lukas

Hoffmann markierten unsere Treffer. Viel zu tun in den nächsten Tagen für unseren Trainer, denn Potential steckt in unseren „Großen“. Aber wir sind zuversichtlich, den Weg zurück in die Erfolgsspur zu finden.

Besser machen können es unsere „Kleinen“. Am 11.04.2013 sind wir zu Gast in Triebes und 3 Tage später treten unsere F-Junioren in Weida an. Die Chance also, insgesamt 6 Punkte nach Wünschendorf zu entführen.

>>>>

Abseits des Platzes wirft ein anderes Highlight bereits seinen Schatten voraus. Am 23.03.2013 besuchten die Verantwortlichen der E-Junioren einen Fußballklub im tschechischen Klatovy. Dabei wurden Kontakte geknüpft und ein gemeinsames Trainingslager vereinbart. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. In den nächsten Ausgaben werden wir genauer darüber berichten.

Wollen wir aber noch auf die Ergebnisse der 1. Herrenmannschaft schauen. 3 Spiele standen hier schon auf dem Programm. Gegen den Greizer SV konnte die Mannschaft ein 5:0 vermelden. Mit einem 1:1 gegen Hohenleuben und einem knappen 1:2 gegen Hohndorf belegt

die Mannschaft derzeit einen guten 4. Tabellenplatz in der Kreisliga, Staffel B.

In der Spielgemeinschaft Wünschendorf/Endschütz spielen die Alten Herren am 17.05.2013 in Münchenbernsdorf ein Kleinfeldturnier, am 24.05.2013 bei Westvororte Gera und am 31.05.2013 beim Greizer SV.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch alle Aktiven auf den Arbeitseinsatz am 11.05.2013. Der lange Winter hat viele Spuren hinterlassen, die es zu beseitigen gilt.

*Maik Peters | Michael Oettel
ThSV Wünschendorf*

Schmücken des Osterbrunnens in Wünschendorf/Elster

Der 23. März 2013 war für den Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster e. V. ein sehr arbeitsreicher Tag. Neben der Gedenkfeier auf dem Mühlenplatz wurde durch andere Mitglieder des Vereines der Osterbrunnen geschmückt.

Dieses Jahr war es auf Grund des eisigen Wetters eine große Herausforderung für alle. Die Fa. Karoba Service GmbH stellte auf ihrem Firmengelände einen Raum zur Verfügung, in welchem die Krone für den Osterbrunnen vorbereitet werden konnte. So entgingen die Mitglieder des Heimatvereines wenigstens eine Stunde dem eisigen Wind. Der Rest musste aber trotzdem in der Kälte vor Ort erledigt werden. Es wurde einfach ein wenig schneller gearbeitet. Das Gelände um den Osterbrunnen wurde gesäubert, das Gestell aufgebaut, weitere Girlanden gebunden und mit Ostereiern geschmückt.

Das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen. Auch wenn der Osterbrunnen nicht der „Größte“ seiner Art ist, ist er doch für den Ort Wünschendorf/Elster eine schöne Bereicherung.



Vielen Dank an alle Helfer, die trotz des ungemütlichen Wetters hier ihr Bestes gaben.

*Kerstin Gnebner
Vorsitzende Heimatverein*

Neugestaltung des Verkaufsraumes auf dem Sportplatz

Am punktspielfreien Wochenende Anfang März trafen sich einige Sportfreunde der Sektion Fußball und das „Bockwurst-Team“ vom Verkauf zur Neugestaltung des Verkaufsraumes auf dem Sportplatz. Nach Reinigung der Küchenmöbel wurde die Arbeitsplatte der neuen Küche zurechtgesägt. Die alte Sitzecke wurde nach kurzer Diskussion entsorgt und durch Tisch und Stühle ersetzt.

Nachdem man die Möbelteile aufgestellt hatte, wurden noch die Hängen angebracht. Um den Anschluss der Spüle wird sich Sportfreund Gruschwitz kümmern. Beim Sponsor des großen Kühlschranks möchten wir uns genauso bedanken wie beim Team, das sich täglich um Turnhalle und Sportplatz kümmert. Der Arbeitseinsatz wurde trotz Schnee zum Anbraten genutzt.

Also kommt zu den Heimspielen, für Verpflegung ist gesorgt und schaut euch hoffentlich guten Fußball an.



Franziska Oettel

Kita „Regenbogen“

So eine Kälte zum Osterfest, aber heiß begehrte Ostereier!

Dank der vielen gespendeten Ostereier vom Geflügelzüchterverein Wünschendorf war die Freude bei allen Kindern groß. Jedes Kind der Kita „Bussi Bär“ Meilitz und der Kita „Regenbogen“ Wünschendorf konnte zwei Eier in seinem Osternest finden. Vielen herzlichen Dank.

Mit Freude konnten wir lesen, dass es noch fleißige Helfer gibt, die Osternetze häkeln können und verschenken. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand findet, der für die Kinder der Kita „Regenbogen“ Wünschendorf Osternetze häkelt und wir diese im nächsten Osternest finden.

*Für alle eine schöne warme Frühlingszeit,
wünschen die Kinder und das Team
der Kita „Regenbogen“*



Osterfrühling im Schnee

Es war wieder einmal so weit,
unser Dorf brauchte sein Osterkleid.
Es ließen sich viele fleißige Helfer blicken,
um unseren Dorfplatz österlich zu schmücken.
Trotz Schnee und eisig kaltem Wind
kam auch der Osterhas' geschwind.
Der hatte sich gar fein gemacht
und eine Osterfrau noch mitgebracht.
Da hat sich auch gleich gute Laune eingestellt
und Wärme suchend ging es dann ins vorgeheizte Zelt.
Dort gab's die gute Rostbratwurst,
natürlich auch was für den Durst.
So leitete man beim geselligen Beisammensein,
auch ohne warmen Sonnenschein,
den Zossener Osterfrühling ein.

Gisela Schruppf



Großer Dank gebührt den
kreativen Gestaltern unseres Osterpärchens.
SHG „Frauen auf dem Land-Frauentreff Zossen“

Gedenkveranstaltung für Jochen Wittig

Am 23.03.2013 fand anlässlich des 1. Todestages unseres Mitgliedes Jochen Wittig eine Gedenkfeier statt. Ihm zu Ehren wurden durch die Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera e. V. ein Ginkgo-Baum und eine Gedenktafel gesetzt.

In Gera war Jochen Wittig viele Jahre in der Sektion Gehölzkunde engagierter Dendrologe. Seine Familie, viele seiner ehemaligen Heimatfreunde, Herr Auer und Vertreter des Heimatvereines nahmen an der Gedenkfeier teil. Karin Wittig, Herr Schultheiß aus Gera und Frau Gnebner vom Heimatverein würdigten ihn mit kleinen Ansprachen und seine Tochter bedankte sich bei ihm mit einem Gedicht über seinen Lieblingsbaum – dem Ginkgo.

Jochen Wittig war seit 1999 ein sehr aktives Mitglied im Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster e. V. Sein enormes Wissen über Pflanzen und Bäume verankerte er auch in einem Vortrag über Bäume, welche in Wünschendorf/Elster heimisch sind.



Auf seine Anregung hin wurde damit begonnen, seltene Bäume in der Taunussteiner Straße zur Verschönerung zu pflanzen. Mittlerweile existieren acht Standorte, wo Bäume zur Geburt eines Kindes, zur Hochzeit oder einfach nur gespendet eingepflanzt wurden. >>>>

Das Naturdenkmal „Fische in der Elster“ am Mühlenplatz wurde nach seiner Einweihung 2008 durch ihn und seine Frau betreut.

Auf dem Mühlenplatz bleibt er mit der Aufstellung einer Gedenktafel und der Pflanzung des Ginkgo-Baumes immer in Erinnerung.

Im Anschluss besichtigten die Heimatfreunde aus Gera die Veitskirche und lauschten den Ausführungen von Herrn Pfarrer Schulze und auf dem Rückweg durch die Holzbrücke erläuterte Frau Gnebner dessen Geschichte und Historie.

Kerstin Gnebner, Vorsitzende Heimatverein

**Kirchennachrichten
für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit
zu Wünschendorf/Elster
Gottesdienstordnung**

Samstag, 27.04.2013

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst

Sonntag, 28.04.2013 – Kantate – Singet!

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
15:30 Uhr St. Nicolai Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Mittwoch, 01.05.2013

19:00 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst

Freitag, 03.05.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst

Samstag, 04.05.2013

18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst

Sonntag, 05.05.2013 – Rogate – Betet!

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 08.05.2013

18:00 Uhr Großfalka Gottesdienst
19:00 Uhr St. Nicolai Gottesdienst

Donnerstag, 09.05.2013 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr St. Elisabeth musikalischer Festgottesdienst für die Gesamtpfarrei mit anschl. Rostbratwurstessen
Letzendorf

Freitag, 10.05.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst

Samstag, 11.05.2013

17:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Gottesdienst

Sonntag, 12.05.2013 – Exaudi – Erhöre mich

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Mittwoch, 15.05.2013

19:00 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst

Freitag, 17.05.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst

Samstag, 18.05.2013

18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst

Sonntag, 19.05.2013 – Pfingsten I

– Hochfest der Ausgießung des Heiligen Geistes

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst mit Konfirmation
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Montag, 20.05.2013 – Pfingsten II

14:00 Uhr oberhalb Fuchsmühle Waldgottesdienst

Mittwoch, 22.05.2013

19:00 Uhr Großdraxdorf Gottesdienst

Samstag, 25.05.2013

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst

Sonntag, 26.05.2013 – Trinitatis

– Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
13:30 Uhr Untitz Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Mittwoch, 29.05.2013

19:00 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst

Freitag, 31.05.2013

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst